

## **Dokumentation 2009/2010**

### **Haupt- und Nebenwege der Romantik**

#### **Beiträge vom Kongress in Düsseldorf 2009 und vom Seminar in Frankfurt am Main 2010**

Marilia Patricio: Zur Erinnerung an Carola Grindea

Ulrich Mahler: Poetische Eröffnungen. Charakteristische Anfänge romantischer Klavierwerke

Eberhard Hüppe: Verinnerlichung, Virtuosität, Einfachheit. Robert Schumanns spekulative Klavierpoetik

Albert Brussee: Entdeckungen und Geheimnisse im Skizzenbuch N6 von Franz Liszt

Klaus Oldemeyer: Theodor Kirchners Sonatinen op. 70 als verkappte Symphonien

Sigrid Lehmstedt: Materialien zu Friedrich Wiecks Pianoforte-Methodik, herausgegeben von Alwin Wieck

Christoph Keller: Aus Andersens Märchen – ein musikalisches Bilderbuch – Opus 30 von Sergej Bortkiewicz

Sigrid Naumann: Literaturpodium zum Thema „Jugendalben“

Linde Großmann und Karin Reitz: Topoi in der russischen Musik

Hardy Rittner: Der nicht genormte Clavier-Klang. Erfahrungen der Brahmsinterpretation auf historischen Tasteninstrumenten

Heribert Koch: „Musik, die wir niemals hören werden“. César Francks frühe Klaviermusik. Gespielte Werke/Niederschrift der gesprochenen Moderation

Tobias Koch: Romantische Aufbruchstimmung. Ein musikalischer Erfahrungsbericht zum Klavierwerk von Norbert Burgmüller

Gregor Weichert: Heimlich lauschen

Dietmar Schenk: Nicht ganz Romantiker. Ein Porträt des Komponisten und Kompositionslehrers Friedrich Kiel (1821–1885)

Claudia Malzfeldt: Vierhändige Klaviermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy

Thomas Kabisch: Mendelssohn spielen! Aber wie? (Teil 1)

Linde Großmann: Mendelssohn spielen! Aber wie? (Teil 2)

Georg Friedrich Schenck: Kreative Interpretationstechnik

Sigrid Naumann: Überblick über die Ergebnisse der EPTA-Umfrage

## **Dokumentation 2008/2009**

### **Zuhause sein im Tonsystem**

#### **Beiträge vom Kongress in Mainz 2008 und vom Seminar in Hildesheim 2009**

Martin Widmaier: Zuhause sein im Tonsystem – Eine Spurensuche

Thomas Kabisch: Singen auf dem Klavier? Hans Georg Nägeli über die künstlerischen Grundlagen der neueren Instrumentalmusik

Matthias Franke: Partimenti. Musiktheorie am Tasteninstrument begreifen

Matthias Franke: Partimenti auf dem Prüfstand. Einblicke in den Kopfsatz der Klaviersonate in C, KV 545, von Wolfgang Amadeus Mozart

Christa Schäfer: Wege für Kinder ins Haus der Tonalität

Klaus Oldemeyer: Tonales Wahrnehmen und Empfinden als Grundlage des Bach-Spiels. Eine Lösung des Rätsels der Sinfonie 1 C-Dur

Thomas Peter-Horas: Leadsheet-Spiel im Unterricht

Sigrid Naumann: Literaturpodium „Intervall-Kompositionen“

Günter Wiepking: Hineinfinden ins Tonsystem. Praktische Tipps und Übungen

Philip Peter: Analysieren und Improvisieren. Anregungen zu einem improvisatorischen Umgang mit Bartóks Mikrokosmos

Anton Voigt: „Wem Kummer nur betimmt, der kann nur weinen.“ Der Neapolitanische Sextakkord in der Klaviermusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Gabriele Stenger-Stein: Klangräume – Tastenräume. Das Intervall im Mittelpunkt. Improvisationswerkstatt

Robijn Tilanus: Quintessenz

Wendelin Bitzan: Durch Analyse zum Auswendiglernen. Intentionales Memorieren am Beispiel eines Klavierstücks

Roland Voit: Klavierunterricht mit geistig behinderten Kindern

Petra Bleser-Arp: Klavierschüler schauen über den Tellerrand. Bericht über ein Werkstattkonzert

Ulrike Wohlwender: ... immer wieder neu begleiten

Ursula Brandstätter: Abstraktion in Bildender Kunst und Musik

## **Dokumentation 2007/2008**

### **Musik im Kontext**

#### **Beiträge vom Kongress in Fulda 2007 und vom Seminar in Potsdam 2008**

Sigrid Naumann: Italienisches Konzert

Frauke Uerlichs: Guten Tag, Herr Bach – Guten Tag, Herr Schumann. Möglichkeiten und Chancen moderierter Lehrer-Schüler-Konzerte

Helgrid Pippig: Thematische Vorspiele – Ein Erfahrungsbericht aus Potsdam

Eveline Casteal: Klavier wird aktiv – Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer

Irene Vogt-Kluge: Klaviergarten. Vom Spiel zum Klavierspiel – ein Konzept zum Klavier-Gruppenunterricht mit Vorschulkindern

Sibylle Nowak: Klavier in der Ganztagschule. Wege der Zusammenarbeit

Linde Großmann und Karin Reitz: Musik über Musik. Ein kleiner Gang durch die Musikgeschichte. Literaturpodium Fulda

Musik über Musik. Konzert mit Studenten und Absolventen des Studiengangs Klavierpädagogik der UdK Berlin

Heribert Koch: Edvard Grieg im Kontext. Klavierabend mit Werken von Carl Czerny. Moderation 82

Renate Hübner-Hinderling: Sprechen – Singen – Spielen. Rhetorik in der Musik des 18. Jahrhunderts

Gertrud Firnkees: Bitonalität, Polyrhythmik, Oberton- und Resonanzspiel, variable Metren und Dodekaphonie im Klavierunterricht der Mittelstufe mit Beispielen von Zygmunt Krauze, Horst Ebenhöf, György Kurtág, Jenő Takács, Hans Zender und Erwin Schulhoff

Gerhard Schroth: Neuheiten

Johann Schroeder: QuinZi mein Freund. Die Quintfallsequenz im Klavierunterricht

Gerhard Mantel: Was ist an schweren Stellen schwer?

Jürgen Beckmann: Psychologische Voraussetzungen gelungenen Übens

## **Dokumentation 2006/2007**

### **Üben**

#### **Beiträge des Kongresses in Halle/Saale 2006 und des Seminars in Hamburg 2007**

Staccato-Verlag, Düsseldorf 2008, ISBN 978-3-932976-36-0

Linde Großmann: Übestrategien bekannter Komponisten

Frauke Grimmer: Wenn Pianisten üben ... Von den Übe-Strategien zur musikalischen Komposition

Andreas C. Lehmann: Üben ist wie das richtige Leben: Zwischen Arbeit und Spiel

Ulrike Wohlwender: Üben mit CD und mp3

Linde Großmann: Das Übetagebuch von Nikolai Medtner

Sigrid Naumann: Üben mit Grundschulkindern. Anregungen für den Unterricht

Ulrike Wohlwender: *Hand und Instrument* – praktisch

Gerhard Schroth: Neuheiten

Heribert Koch: Lecture Recital: Mozart / Schumann 2006. Die Jubilare aus dem Blickwinkel des Komponisten, Interpreten, Bearbeiters und Musikschriftstellers Carl Reinecke

Martin Widmaier: Max übt einen Schubert-Walzer

Klaus Börner: 250 Jahre vierhändiges Klavierspiel im Spannungsfeld zwischen pädagogischer oder/und künstlerischer Zuordnung

Sigrid Lehmstedt: Buchvorstellungen

Marilia Patricio: Klaviermusik: Filmmusik

Barbara Zech-Günther: „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer vierhändigen Fassung von Sayaka Akiyama

Einführung zum Gesprächsführung „Unterrichten üben“ (Sigrid Naumann)

## **Dokumentation 2005/2006**

### **Rhythm is it!**

#### **Beiträge des Kongresses in Bonn 2005 und des Seminars in Bonn 2006**

Linde Großmann: Nachruf für Peter Heilbut

Ulrike Wohlwender: Erinnerung an Peter Heilbut

Thomas Kabisch: „Kann man Rhythmus klopfen?“

Martin Widmaier: Ein Rhythmusilben-Leitfaden

Gabriel Irányi: Zeitgenössische Musik im Klavierunterricht. Klavierstücke von György Kurtág, György Ligeti und Gabriel Irányi

Gisela Schwartz: Rhythmus Workshop „Viele Wege führen nach Rom“

Andreas Hirche: Wir brauchen besseren Instrumentalunterricht, denn unsere Schüler heute sind das

Konzertpublikum von morgen  
Wolfhagen Sobirey: Musikunterricht und Ganztagschule. Beschädigen Entwicklungen bei den allgemein bildenden Schulen das Musikland Deutschland?  
Linde Großmann / Karin Reitz: Literaturpodium  
Gerhard Schroth: Zu Mozart und anderen. Neuerscheinungen 2006  
Marilia Patricio: Leichte zeitgenössische Klavierliteratur von Lajos Papp, Siegfried Borris, Elias Davidsson und Donald Waxman  
Hans Schulze-Hartung: Tastenbilder von Dur- und Molldreiklängen  
Claudia Burris: Klavieralben  
Florian Noack: Die psychologische Ebene des Klavierspiels  
Sigrid Naumann: Ein Lieder-Würfelspiel  
Ulrike Kranefeld: „Botschaften an den Prinzen Jussuf“. Musik zu Postkartenbildern Franz Marcs im Klavierunterricht  
Ansgar Buchholz: Rhythmische Warmups & Body Grooves  
Elke Dommisch: Ausgleichsgymnastik für Pianisten

### **Dokumentation 2004/2005**

#### **Auf verwachsenen Pfaden? Klavierunterricht heute**

#### **Beiträge des Kongresses Jena 2004 und des Seminars in Rostock 2005**

Gabriele Stenger-Stein: Zur Erinnerung an Hilde Kramm-Walter  
Silke Kruse-Weber: Margit Varró – Frieda Schmidt-Maritz – Anna Epping – Frieda Loebenstein. Frauen als Pioniere. Zu Reformansätzen der Klavierpädagogik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts  
August Halm (1869–1929): „Musikunterricht mit Hilfe des Klaviers“. Mit Anmerkungen von Thomas Kabisch  
Thomas Menrath: Spurensuche. Klaviermethodik als „Kunstideologie“? Zur Klaviermethodik von Carl Adolf Martienssen  
„Frühlingstage bei Adolph Henselt“. Ein musikalisch-literarischer Ausflug in das Reich eines Klaviervirtuosen  
Ulrike Wohlwender: Buchvorstellung: Christoph Wagner, Hand und Instrument. Musikphysiologische Grundlagen, Praktische Konsequenzen  
Gertrud Firnkees: Klaviermusik aus den EU-Beitrittsländer. Lettland, Tschechien, Ungarn und Slowenien  
Heribert Koch: Klaviermusik aus den zehn neuen EU-Mitgliedsländern  
Malte Heygster: Was ich im Kopf besitze, kann ich getrost auf mein Instrument übertragen. Ein Resümee  
Wolfgang Brunner: Improvisieren mit Mozart – gebundenes und freies Stehgreifspiel nach Modellen aus Barock und Klassik  
Elke Dommisch: Ausgleichsgymnastik für Pianisten  
Barbara Zech-Günther: TERPSICORE. Barocker Hof- und Bühnentanz im Leben und Werk Bachs und Händels

### **Dokumentation 2003/2004**

#### **Der Lehrer im Mittelpunkt**

#### **Beiträge des Kongresses in Aachen 2003 und des Seminars in Leipzig 2004**

Jurate Karosaite: Klavierwerke litauischer Komponisten für Kinder und Jugendliche  
Janina Neniškyt Lyvens: M. K. Ciurlionis, Komponist und Maler  
Günter Philipp: Unterrichtsarbeit mit einer Studentin  
Rodolphe Haimann: „Binski“. Neun Stücke für Klavier  
Birgit Nerdinger: Peter Feuchtwangers Klavierüberungen zur Heilung physiologischer Spielstörungen und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen Klavierspiels. Darstellung der Übungen und Workshop  
Anna-Maria Maak: Spurensuche: Adolph Henselt (1814–1889)  
Silke Kruse-Weber: Willy Bardas: *Zur Psychologie der Klaviertechnik*. Berlin 1927  
Jürgen Plich: Ist Ausstrahlung lernbar? Ein vorsichtiger Versuch, das Potenzierungsprinzip der Homöopathie auf das Musizieren zu übertragen  
Helmut Möller: Musikeralltag: Lampenfieber und Aufführungsangst. Formen, Ursachen und praktische Hinweise  
Peter Haseley: Reden – Agieren – Überzeugen

## **EPTA-Dokumentation 2002/2003**

### **Der Schüler im Mittelpunkt**

#### **Beiträge vom Kongress in Wetzlar 2002 und vom Seminar in Düsseldorf 2003**

Ulrich Mahler: Zur Erinnerung an Edith Picht-Axenfeld (1914–2001)

Renate Wieland: Forschendes Üben

Maria Elisabeth Risse: Instrumentalunterricht mit Behinderten. Ein Erfahrungsbericht

Marion Saxer: „Denk jetzt nicht an den weißen Elefanten!“ Zur Entwicklung der inneren Vorstellungsfähigkeit von Musik

Sigrid Naumann: Der Schüler im Mittelpunkt – die Sache im Mittelpunkt: ein Widerspruch?

Martin Widmaier: Musizieren als Übmethode. Ein Protokoll

Heide Görtz: Schwierige Schüler

Heiner Klug: Musikpädagogik in Zeiten der Dauerberieselung

Hilje Harding: Loheland® Gymnastik

Barbara Zech-Günther: Rhythmik im Klavierunterricht

Klaus Wolters: Franz Liszt – der Denker und Sucher

Martin Pohl: Von sinnlicher Erfahrung zu suchendem Ersinnen. Liszts Kompositionstechnik auf dem Weg ins 20. Jahrhundert

Günter Wiepking: Arthur Vincent Lourié, „Klavier im Kinderzimmer (Piano Gosse)“

Linde Großmann: Christoph J. Keller, Neues Jugendalbum für Klavier

Jutta Schwarting: Stefan Heucke, „Der glückliche Prinz“

Gabriele Stenger-Stein: Karl-Heinz Pick, „Kleine Märchensuite“

Gabriele Stenger-Stein: Klavier-Spielbuch für Erwachsene, Band II, von Gabriele Stenger-Stein und Uli Molsen

Gerhard Schroth: Neues auf dem Buch- und Notenmarkt

Svetlana Böll: Tonbildungsübungen von Anna Schmidt-Schklowskaja

Wolfgang Wagenhäuser: Musik und Ausführung – Pianistik im Dienst der Interpretation

## **Dokumentation 2000/2001**

### **Johann Sebastian Bach**

#### **Beiträge des Kongresses in Stuttgart 2000 und des Seminars in Hildesheim 2001**

Eberhard Müller-Arp: Bach am Bauhaus

Barbara Zech-Günther: Die Tanzmusik Johann Sebastian Bachs und der französische Hoftanz

Günter Reinhold und Cezara-Lucia Vladescu: Zur Diskussion gestellt: Ornamentierung bei Bach

Uta-Sophie Adorf-Kato: Umgang mit Notenausgaben von Johann Sebastian Bach. Ein Praxisbericht

Günter Reinhold: Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach in der Ausgabe von Ferruccio Busoni

Gerhard Schroth: Zwischen Transkription und Neukomposition - 250 Jahre Bach-Rezeption

Peter Geisselbrecht: Klang und Bewegung: Improvisationsmodelle

Ella Fourie: Die Problematik des Blattspiels

Mitglieder im Gespräch

Gabriele Stenger-Stein: Bericht aus der Arbeitsgruppe: Das erste Jahr am Klavier

Sigrid Naumann: Arbeitsgruppe „Klavierunterricht mit Erwachsenen“

## **EPTA-Dokumentation 1999/2000**

### **20 Jahre EPTA**

#### **Beiträge des Kongresses in Wiesbaden 1999 und des Seminars in Leipzig 2000**

Hilde Kramm-Walter: Wirken im Miteinander, in Kontinuität und Erneuerung. Protokoll zum zwanzigjährigen Bestehen unserer Sektion

Gregor Weichert: Chopin - eine Danksagung

Günter Reinhold: Chopin. Annäherungen - Chopin spielen. Aber wie?

Renate Wieland: Denken und Spielen

Peter Roggenkamp: Anmerkungen zum Tonhaltepedal

Sigrid Naumann: Die Welt im Wassertropfen. Musikalische Spielräume im Klavierunterricht der Unterstufe

Gabriele Stenger-Stein: Erleben und Gestalten: Spiele am Klavier. ImprovisationsWerkstatt

Martin Dörrie: Klaviermusik von Leó Weiner

Günter Wiepking: Nicolas Economou: Kinderlaunen

Linde Großmann: "Beyond Dreams" von David Friedman

Marilia Patricio und Rosana Civile: Brasilianische Klaviermusik für Anfänger und Fortgeschrittene

Gabriele Stenger-Stein: Klavierschule 2000

Gerhard Schroth: Neuheiten von der Buchmesse 1999

Astrid Barysch: Kammermusik-Didaktik - das ungeborene Wesen?  
Damaris Nikola Becker: Klavierunterricht mit Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter  
Claudia Bühlweiler: Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen  
Julia Horlitz: Zur Bach-Interpretation auf dem Klavier, dargestellt an Teilen der c-moll-Partita, BWV 826  
Elke Dommisch: Bewegungslernen aus der Sicht der Alexander-Technik

### **EPTA-Dokumentation 1998/1999**

#### **Französische Klaviermusik**

##### **Beiträge des Seminars in Remscheid 1999**

Thomas Kabisch: Gestaltungsprinzipien der französischen Musik zwischen Franck und Messiaen  
Linde Großmann und Ulrich Mahler: Vierhändige Klaviermusik von Charles Koechlin, Jean Françaix, Claude Debussy und Maurice Ravel  
Jean-Michael Arnaud und Mirja Leihenseder: Kompositionen für Kinder von Jean-Michel Arnaud  
Violette Garnier: Der Musikunterricht in Frankreich  
Gabriele Stenger-Stein und Linde Großmann: Forum Unterrichtsliteratur: Französische Klaviermusik  
Gertrud Firnkees: Französische Klaviermusik im ausgehenden 20. Jahrhundert und ihre Didaktik. Vorstellung von kurzen Klavierstücken für die Unter- und Mittelstufe  
Linde Großmann und Thomas Kabisch: Analyse und Interpretation - Wege zur Erarbeitung vierhändiger Klaviermusik von französischen Komponisten (Debussy - Ravel - Fauré - Satie - Bizet)  
Klaus Börner: Gabriel Urbain Fauré - ein vernachlässigter Klavierkomponist  
Violette Garnier: Worte Farbe Töne. Musik und Malerei - Wahlverwandtschaften  
Lotte Jekéli: Die 20. Europäische EPTA-Konferenz vom 2. bis 6. Oktober 1998 in Nicosia/Zypern  
Lotte Jekéli: Janáček und seine Klavierstücke Im Nebel

### **Dokumentation 1997/98 zum Thema „Franz Schubert“**

#### **18. Jahreskongress in Düsseldorf**

Grußworte: Prof. Linde Großmann; Peter Haseley (Direktor der Clara-Schumann-Musikschule)  
Dr. Andreas Krause: Editions-geschichte und Aufführungspraxis: Einführende Anmerkungen nicht allein zu den Klaviersonatenfragmenten von Franz Schubert  
Prof. Gregor Weichert: Die Übertragung der Schubertlieder durch Franz Liszt. Eine Betrachtung unter pianistischen Gesichtspunkten  
Gerhard Schroth: Osmotische Prozesse im Schaffen Schuberts und ihre Bedeutung für den Interpreten  
Rudolf Piernay: Franz Schubert und Johann Mayrhofer –ein Dichter und sein Deuter  
Charlotte Lehmann/Dr. Ernst Huber-Contwig: Der Pianist als Coach  
Prof. Dr Josef A. Kruse: „Verzeiht den schändlichen schlechten Brief“ – Felix Mendelssohn-Bartholdy als Briefschreiber  
Manja Lippert: Die Form bei Schubert

#### **12. Seminar in Halle/Saale**

Grußwort: Prof. Gregor Weichert

Workshop-Protokolle:

Siegbert Rampe: Aufführungspraktische Aspekte im Klavierwerk Franz Schuberts – Eine Zusammenfassung von Irene Vogt-Kluge  
Yaara Tal/Andreas Groethuysen: Das vierhändige Klavierwerk von Franz Schubert  
Prof. Ludwig Bätzel: Künstlerische Liedgestaltung  
Elgin Roth: Eukinetische Fragestellungen anhand von praktischen Beispielen aus der Klavierliteratur Schuberts  
Schuschan Unajan: Der Weg zum Musizieren. Die Peterburger Klavierschule für Anfänger  
Hilde Kramm-Walter: Grußwort anlässlich des Empfanges beim Oberbürgermeister der Stadt Halle  
Dr. Rainer Lorenz: Schubert-Bilder  
Gerhard Schroth: Neue Literatur über Schubert  
Prof. Günter Reinhold: Autograph und Urtext  
Michael Schründer: Über die Feldenkrais-Methode  
EPTA-Stipendiaten 1998

## **Dokumentation 1997**

### **11. Seminar „Klaviermusik nach 1950 – Praktische Arbeit mit E- und U-Musik“ in Soest**

Gregor Weichert: Grußwort

Hanna Robotková: Neue tschechische Musik für den Klavierunterricht (5 Seiten einschl. Notenbeispielen)

Michael Kuhn/Günter Reinhold: Oliver Messiaen und seine Visions d'Amen

Günter Reinhold: Workshop zu Oliver Messiaens Klaviermusik

Teresa Manasterska: Polnische Klaviermusik für Kinder und Jugendliche nach 1950

Rob Maas: Keyboard: Nur ein etwas anderes Klavier?

Mariann Abrahám: Neue Unterrichtsliteratur aus Ungarn nach 1950

Podiumsdiskussion – „Spielbewegungen“ – mit Beiträgen von Elfrun Gabriel, Günter Philipp und Günter Reinhold

Günter Wiepking: Workshop Rock- und Popmusik

Stefan Dettlinger: Techno im Klavierunterricht (6 Seiten)

„Kinder spielen eigene Werke“ mit einer Einführung von Gabriele Stenger-Stein und Anmerkungen der Interpreten zu den Werken

Linde Großmann: Neue Spieltechniken für Klavier; eine Zusammenfassung des Beitrags von Hermann Keller  
EPTA Stipendiaten 1997

## **Dokumentation 1996**

### **10. Seminar „Von Üben und Etüden“ in Erfurt**

Axel Dick: Wie üben Maler?

Edith Picht-Axenfeld: A. Hirzel-Langenhans: Greifen und Begreifen – Das Protokoll der praktischen Arbeitsphase

Gregor Weichert: Übungen und Betrachtungen - Bemerkungen zur Vorstellungsbildung beim Üben

Peter Feuchtwanger: Technische Übungen als Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung

Günter Philipp: Praxis der Übevarianten und des improvisatorischen Übens

Günter Reinhold: Alfred Cortot als Pädagoge. Ein Nachtrag

Martin Gellrich: Technische Übungen selbst erfinden

Konrad Meister: Zeitsparende Übungen für Pianisten

Sigrid Lehmstedt: Protokoll der praktischen Arbeitsphase mit den „Pianoforte-Studien“ von Friedrich Wieck

Dietburg Spohr: Gedanken zu einer Tagung

Barbara Ronte-Hermann: Lernen – wie man lernt

Alexander Seeger: Eurythmie und ihre Anwendungsbereiche (2 Seiten)

### **17. Jahreskongress „Klaviermusik nach 1950“ in Darmstadt**

Hilde Kramm-Walter: Grußworte zum Jahreskongress mit Anmerkungen zum Thema

Barbara Heller: Meine kompositorische Arbeit über 30 Jahre – erläutert anhand ausgewählter Klavierwerke

Günter Philipp: Improvisation – Eine Form neuer Musik im 20. Jahrhundert – (Einführungsvortrag zum Improvisationskonzert)

Birgit Polter: Klavierpädagogische Aspekte im Umgang mit zeitgenössischer Musik

Monika Hildebrandt: Musik unserer Zeit für Kinder unserer Zeit

Gertrud Firnkees: Pianistische Spielarten und Kompositionstechniken des ausgehenden 20. Jahrhunderts im Spiegel der Unterrichtsliteratur – Vorstellung eigener Arbeiten

Marc Widmer: Zeitgenössische Unterrichtsliteratur aus Kanada

Peter Roggenkamp: Schriftbild und Interpretation in Neuer Klaviermusik

Forum: Unterrichtsliteratur – Moderation: Linde Großmann, Hilde Kramm-Walter, Gabriele Stenger-Stein - Vorstellung zeitgenössischer Klavierliteratur

Forum Junge Komponisten: Beiträge von Theodor Köhler, Frank Gerhardt, Willi Vogl, Stefan Streich, Alois Bröder und Claus Kühnl

Dina Reznik: Einige pädagogische Aspekte für das Studium zeitgenössischer Musik mit Klavierschülern

Juri Rakul: Bericht vom Wettbewerb der jungen Klavierlehrer in Odessa 1996

Walter-Wolfgang Sparrer: Zu Isang Yun und seinen Kompositionen für Klavier

EPTA Stipendien 1996

Inhaltsverzeichnis der Dokumentationen 1981-1996

## **Dokumentation 1995**

### **9. Seminar „Klavier-Gruppenunterricht“ in Hann. Münden**

Hilde Kramm-Walter: Begrüßung mit Anmerkungen zum Thema

Uli Molsen: Die Gruppe als Chance vielfältiger methodischer Ansätze zur Interpretation in der Mittelstufe

Gabriele Stenger-Stein: Spontaneität und Wachsamkeit. Improvisation im Gruppenunterricht: Inhalte und Arbeitsformen

Klaus Runze: Offenheit und Selbständigkeit – Modelle zur Gruppenarbeit am Klavier

Ibolya Bizják-Ujvári: Erfahrungen und Erfolge mit Klaviergruppenunterricht

Carla Lundhqvist: Zur Situation des Klavier-Gruppenunterrichts in Schweden

Agathe Rytz-Jaggi: Situationsbericht zum Klavier-Gruppenunterricht in der Schweiz

Jutta Schwarting: Gruppenarbeit begleitet den Klavierunterricht

Dr. Dietrich Stollberg: „Der Weg ist das Ziel“ – Lebendiges Lernen in Gruppen auf der Basis der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn

Gunnar Nauck: Möglichkeiten des Gruppenunterrichts bei der Ausbildung klavieristischer Fertigkeiten in der Unterstufe 2

Claudia Ehrenpreis/Ulrike Wohlwender: 123 Klavier – Klavierschule für 2-8 Hände

Gertrud Firnkees: Neue Kompositions- und Instrumentaltechniken für die Unter- und Mittelstufe und ihre Erarbeitung im Gruppenunterricht

Linde Großmann: Erfahrungen aus dem Gruppenunterricht mit Studenten (3 Seiten)

### **16. Jahreskongress „Von Etüden und Übungen – Zwischen Czerny und Cortot“ in Dresden**

Gregor Weichert: Grußworte zum XVI. Jahreskongress

Günter Reinhold: Alfred Cortot als Pädagoge

Gregor Weichert: Franz Liszt als Lehrer

Nina Kazimirova: Zeitgenössische Klaviermusik für Kinder aus der Ukraine

Dr. Ulrich Mahler: Carl Czernys „Systematische Anleitung zum Fantasieren auf dem Piano forte“ (1829) – ein Quellenwerk zur Geschichte der Klavierimprovisation

Leonore Katsch: Carl Czerny: 160 kurze Übungen op. 821

Günter Philipp: Übungsvarianten an Skrjabin-Etüden

Edith Picht-Axenfeld: Anna Hirzel-Langenhau: Greifen und Begreifen

Sigrid Lehmstedt: Mit gesanglichem Spiel zur Virtuosität. Die Piano forte-Studien aus dem Nachlaß von Friedrich Wieck

Konrad Meister: Beweglichkeit und Spielgefühl. Über zeitsparende Übungen bei Pianisten

EPTA- Stipendien 1995

## **Dokumentation 1994**

### **8. Seminar „... am allermeisten aber eine cantabile Art im Spielen zu erlangen“ in Marktoberdorf**

Hilde Kramm-Walter: Begrüßung

Edith Picht-Axenfeld: Anmerkungen zum Thema

Gabriele Busch-Salmen: Anmerkungen zum ‚Cantabile‘ und zur ‚cantablen Art im Spielen‘ im 18. und frühen 19. Jahrhundert aus der Sicht des Flötisten

Thomas Pietsch: Was haben wir unter dem Begriff ‚sangbar‘ zu verstehen?

Ursel Fischer-Bernlöhr: Suitentänze verstanden als barocke Ballettmusik

### **15. Jahreskongress „Klaviermusik in der Konsum- und Mediengesellschaft“ in Heidelberg-Mannheim**

Uli Molsen: Grußworte zum 15. Jahreskongress

Doris Knab: Kindheit und Jugend in der Mediengesellschaft

Karin Marsoner: Gesellschaftliche Bedingungen des Klavierunterrichts

Michael Schmidt: Von der Interpretation zur Simulation?

Gertrud Orff: Das Instrument als Therapeutikum

Renate Helmich: Andre Hadju: Die Milchstraße (10 Seiten einschl. Notenbeispielen)

Berichte:

Irene Vogt-Kluge: Marginalien zum 11. Jahreskongress der Schweizer Sektion

Edith Picht-Axenfeld: Impressionen von einer Rußlandreise

EPTA-Stipendium: Ausschreibung und Stipendiaten für 1994

## **Dokumentation 1993**

### **Arbeitstagung EPTA/ESTA „Der sprechende Stil – Versuch einer Erarbeitung in praktischen Artikulationsübungen für Streich- und Tasteninstrumente in klassischer Kammermusik“ in Michaelstein**

Renate Burk-Färber: Bericht über die EPTA/ESTA- Tagung 1993 in Michaelstein

Ulrich Mahler: „Klangrede“ und „Vortrag“ – Der „sprechende“ Stil in der historischen Aufführungspraxis

Franz Beyer: Von der Sprache der Klassik (bei Streichern)

### **14. Jahreskongress in Mainz: „Blattspiel-Vierhändigspiel: Stiefkinder der Klavierpädagogik?“ – Gruppenunterricht – „Europäische Klavierschule“ – Klavieretüden von Ligeti anlässlich seines 70. Geburtstages**

Edith Picht-Axenfeld: Eröffnungsrede

Irina Jabcobson: Das vierhändige Klavierwerk Germaine Tailleferres mit dem Schwerpunkt der Literatur für Jugendliche

Thomas Jandl: Gedanken über das vierhändige Klavierspiel – seine Chancen und Probleme, seine besondere Methodik

Gabriele Stenger-Stein: Variationen über ein bekanntes Thema: Vomblattspiel – Der Weg vom Zeichen zum Klang

Gregor Weichert: „avec les tendres excuses pour ce qui va suivre“

Wolfgang Schmidt-Köngernheim und Malte Heygster: Klavier-Gruppenunterricht

Fritz Emonts: Einführung in die Europäische Klavierschule

Kurt Bauer: Empfehlungen für das Klavierduospiel

Eliská Kleinová: Schule des Vomblattspiels in Form des Vierhändigspiels

Volker Banfield: Die Klavieretüden von György Ligeti

## **Dokumentation 1992**

### **6. Seminar „Vorstellung – Bewegung – Klang“ in Bad Oeynhausen**

Hans Günter Bastian: Zwischen Greifen und Begreifen: Zur Bedeutung der musikalischen Identität für den begabten jungen Musiker

Uli Molsen: Kreativer Umgang mit Klavierstücken

Barbara Fry: Elementare und künstlerische Bewegungslehre – Interdisziplinäre Möglichkeiten beim Klavierunterricht

Renate Wieland: Zur Entwicklung der hörenden Spielbewegung

Galina Hillenhagen-Iwanzowa: Gedanken zu meiner praktischen Klavierarbeit mit Schülern der Unter-, Mittel- und Oberstufe

John Strathern: Protokoll der Unterrichtsdemonstration

### **13. Jahreskongress „Aspekte europäischer Klaviermusik im 20. Jahrhundert“ in Lübeck**

Edith Picht-Axenfeld: Begrüßung

Friedhelm Döhl: Vom Tanz zur Winterreise

Mariann Abraham: Klavierpädagogische Aspekte des 20. Jahrhunderts in Ungarn

Tünde Aszalos: Das klavierspielende Kind – eine Schule für Anfänger

Aleksandra Juazapenaite-Eesmaa: Klavierausbildung in Estland

Peter Roggenkamp: Neue Klaviermusik für Studium und Unterricht

Peter-Michael Riehm: Lebendige Anthropologie – Forderung und Herausforderung zeitgenössischer Unterrichtsmethodik

## **Dokumentation 1991**

### **12. Jahreskongress „Hommage à Mozart“ in Weimar**

Diethelm Müller-Nilsson: Begrüßung (1 Seite)

Karl-Heinz Kämmerling: Begrüßung (2 Seiten)

Hans Zender: Über das Hören

Karl-Heinz Köhler: Was heißt, wie und zu welchem Endzweck komponierte Mozart? (am Beispiel vom Klavierkonzert B-Dur, KV 450)

Klaus Börner: Wie liest man Notentexte von Mozart?

Diethelm Müller-Nilsson: Zum vierhändigen Klavierwerk von W. A. Mozart

Gregor Weichert: „...desto besser, besser desto“ – Beobachtungen an Mozarts Klaviersonaten

### **5. Seminar „Das erste Jahr am Klavier“ in Wolfenbüttel**

Hilde Kramm-Walter: Aus der Eröffnungsrede

Gabriele Stenger-Stein: Klangexperiment – Hörerfahrung – Spielfähigkeit

Klaus Runze: Tragfähigkeit und Vorausgriff – Prioritäten für das erste Unterrichtsjahr am Klavier (Bericht –



Konzept – Beispiel)

Jutta Schwarting: Wie fang ich's an?

Sigrid Lehmstedt: Grundlagen der Pianistik

Erika Becht: Musikalische und technische Grundlagen der ersten Klavierstunde – Ungarische Klavierliteratur des 20. Jahrhunderts für den Anfängerunterricht

Marianne Haag-Scheidegger: Die Bedeutung von Zustand und Verhalten für Kontakt zum Instrument

### **Dokumentation 1990**

#### **Beitrag des 4. EPTA-Seminars 1990 in Osnabrück und des 11. Kongresses 1990 in Detmold**

Eva Roscher: Klavierimprovisation als Hochschulfach

Günter Philipp: Das improvisatorische Üben im Dienste der pianistischen Ausbildung und des schöpferischen Gestaltens

Herbert Wiedemann: Improvisieren im Klavierunterricht

Reinhardt von Gutzeit: Kammermusik – ein Stiefkind der Musikschularbeit?

Uta-Sophie Adorf-Kato: Klavierkammermusik und Begleitpraxis in der Schulmusikerausbildung

Michael Uhde: „Die Goldenen Fäden“. Die kammermusikalische Erarbeitung von Schumanns Klavierquartett Es-Dur op. 47, 1. Satz

Ulrich Meckies und Hartmut Gerhold: Workshop Trio Pleyel

Markus Stande: Klaviermusik für zwei Klaviere im 20. Jahrhundert. Betrachtungen über Olivier Messiaens „Visions de l'Amen“ für zwei Klaviere

Jürgen Ulrich: Neue Kammermusik für Jugendliche und Laien

Konzert: Neue Kammermusik für Kinder und Jugendliche. Programm und Erfahrungsberichte

### **Dokumentation 1989**

#### **3. Seminar „Wie lernen Erwachsene – wie lernen Kinder Klavierspielen“ in Goslar**

#### **10. Jahreskongress „Das Klavier im 20. Jahrhundert“ in Freiburg**

Ruth Hiltmann: „DA SEIN“ – im Lehren und Lernen

Roswitha von Lingelsheim: Atmung – Bewegung – Stimme: Ihr Einsatz in der Instrumentalpädagogik

Heino Schwarting: Musiklehre „kreativ“ am Klavier

Herbert Wiedemann: Improvisatorische Spielformen am Klavier für Erwachsene

Hilde Kramm-Walter: Durch produktives Üben zur Selbstfindung

Karl-Heinz Kämmerling: Aus der Eröffnungsrede zum X. Jahreskongress

Knut Grotrian-Steinweg: Klavierbau und Zeitgeist

Ulrich Mahler: Am Klavier im 20. Jahrhundert

Klaus Huber: Hommage à Bach im 20. Jahrhundert

Statements der Podiumsdiskussion mit dem Thema „Zur Problematik der internationalen Wettbewerbe“ von Dr. Karin Berg-Kotterba, Alexander Jenner, Thomas J. Beczkiewicz (in engl. Sprache), Karl-Heinz Kämmerling, Wolfgang Glemser und Renate Ronnefeld

Peter Roggenkamp: Ferruccio Busoni als Bearbeiter

Jürgen Uhde: Zur Klaviermusik Leoš Janáček

Bernhard Wambach-Havemann: Anmerkungen zu den Klavierstücken von Karlheinz Stockhausen

Jutta Schwarting: Der Wüstengarten

Kuno Lorenz: Wege zur Wirklichkeit durch Zeichen verbunden mit einer Lesung von K. Lindemann aus ihrem Buch „Sie verschwanden im erleuchteten Torbogen“

Hilde Kramm-Walter: 10 Jahre EPTA, Sektion Bundesrepublik Deutschland – Tätigkeitsbericht

### **Dokumentation 1988**

#### **2. Seminar „Im Anfang war der Rhythmus“ in Meppen**

#### **9. Jahreskongress „Klang und Klanggestaltung“ in Bonn-Duisdorf**

Klaus Runze: Puls – Zeitspannung – Bewegung. Grundlagen der Rhythmus-Schulung im Instrumentalspiel

Joe Viera: Zur Rolle des Rhythmus in der Musik

Reinhard Ring: Der körperliche Zugang zur Musik

ders.: Schrittmuster von Suitentänzen J. S. Bachs

Edith Picht-Axenfeld: Tanzrhythmen und Stilisierung in Bachs Klaviersuiten

Wilhelm Seidel: Verschüttete Rhythmusimpulse in der traditionellen Musik

Karl-Heinz Kämmerling: Aus der Eröffnungsrede zum 9. Jahreskongress

Hannsdieter Wohlfahrt: Künstler, Kenner und Liebhaber – zum 200. Todestag von C. Ph. E. Bach

Jürgen Uhde: Klang und Stille  
Jacques Chapuis: Improvisation auf dem Klavier – ein Weg fortschreitender Entwicklung durch die Musikgeschichte  
Werner Bärtschi: In Trauer und Prunk  
Roland Keller: Überlegungen zum richtigen Gebrauch der drei Flügelpedale  
Barbara Fry: Erfahrungen einer Klavierklasse mit Mozarts „Figaros Hochzeit“  
Ulrich Mahler: Die Haydn-Stücke bei Debussy und Ravel  
Lili Kafassáki: K. A. Hartmann, Sonate „27. April 1945“  
Lita Guerra: Memorization Techniques (in engl. Sprache)

### **EPTA-Dokumentation 1987**

#### **1. Seminar „U- und E-Musik im Klavierunterricht“ in Marktoberdorf**

Jürgen Uhde: Obere und untere Musik – Versuch einer begrifflichen Klärung  
Barbara Fry: Professionelle Ansprüche bei E- und U-Musik  
Kenji Kato: U-Musik als Motivationsfaktor im Klavierunterricht von Laien  
Maria Alice Coelho: Zum 100. Geburtstag von Heitor Villa-Lobos  
Helmut Weinland: Klavierunterricht an Musikschulen – Zur Dialektik von Arbeit und Spaß  
Christoph Hempel: Jazz, Rock, Neue Musik und Folklore im Klavierunterricht – ein Komponist stellt ein neues Unterrichtswerk für das vierhändige Klavierspielen vor  
Gerhard Schaubach: Literaturvorstellung U-Bereich mit Spielbeiträgen und Schülerarbeit  
Gertrud Firnkees: U-Musik, E-Musik und Grenzfälle im Klavierunterricht der Mittelstufe  
László Szélényi: Das Klavierwerk von Zoltan Kodály  
Peter Roggenkamp: Auf der Suche nach Neuer Musik für den Klavierunterricht – aus den Erfahrungen eines Interpädagogen  
Günter Wiepking: Das Klavier in der Rockmusik – Rockmusik am Klavier – Vorschläge zur Arbeitspraxis  
Uli Molsen: Elektronische Musik und Menschenbild  
Uta-Sophie Adorf-Kato: Elektronisches Tasteninstrument oder Klavier in der allgemeinen Musikerziehung oder hat jedes seine Berechtigung?  
Eva Roscher: Klavierimprovisation – ja, aber in welcher musikalischen Sprache?

#### **Beiträge des 8. Jahreskongresses der EPTA in Münster mit dem Thema „Grundrisse pianistischer Methodik“**

Johan van Beek: Agogik und Tempo rubato  
Sebastian Benda: Betrachtungen und Analyse über schöpferische Ausdrucksformen und instrumentale Klangerzeugung  
Bernhard Böttner: Stil und Technik – Literatur: Beethoven: Sonate op. 53, 1. Satz; Brahms aus op. 118, Nr. 2  
Sybille Cada: Vom Lernen musikalischer Gestaltung. Didaktische Aspekte interpretatorischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
Jacques Chapuis: Zusammenfassung der vorgetragenen Thesen  
Martin Gellrich: Zusammenhänge zwischen geistiger Konzentration und körperlicher Verspannung – Probleme und Lösungsmöglichkeiten  
Franzpeter Goebels: Grundlagen und Grundlegung pianistischer Technik  
Ulrich Mahler: Zur Klavierpädagogik Leo Kestenbergs  
Naoyuki Taneda: Wege zur Klangfarbendifferenzierung im Klavierwerk C. Debussys: Préludes Bd.II Nr.1, aus Images II, Nr. 2 und Etüde Nr.7  
Christoph Wagner: Klaviermethodik – und die unglückliche Liebe zwischen Wissenschaft und Kunst  
Gregor Weichert: Der Gebrauch von Bildern im Klavierunterricht  
Renate Kretschmar-Fischer: Stundenprotokoll von der Master Class (Christiane Windhagen)

### **Dokumentation 1986**

#### **Beiträge des 7. Jahreskongresses der EPTA in Berlin mit dem Thema: „Zum 175. Geburtstag und 100. Todestag von Franz Liszt: Technik und musikalische Gestaltung“**

Dieter Schnebel: Eindrücke und Einfälle zu Franz Liszt  
Mathias Matuschka: Die Bedeutung Liszts für die Entwicklung der Klaviertechnik  
Erzsébet Tusa: Der unbekannte Liszt  
Dominique Merlet: Stundenprotokoll von der Master-Class (aufgezeichnet v. Sheila Arnold)  
Ludmila Simková: Psychophysische Bewegung als Grundlage der musikalischen Gestaltung  
Peter Feuchtwanger: Technische Übungen als Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung  
Konrad Meister: Gibt eine ‚ideale‘ Klaviertechnik oder sind pianistische Bewegungsformen individuell?

Leonore Katsch: Liszts Klaviermusik für die Mittelstufe – pädagogische Aspekte  
Elza Kolodin: Grundlagen pianistischer Kunst  
Gregor Weichert: Wie hat Franz Liszt Klavier gespielt?  
Stefan Mickisch: Internationale Wettbewerbe – Teilnehmer berichten

#### **Dokumentation 1985**

##### **Beiträge des 6. Jahreskongresses der EPTA in Hinterzarten/Schwarzwald**

Klaus Wolters: Möglichkeiten und Grenzen der Methoden  
Dr. Elmar Budde: Metrum, Takt, Rhythmus als Problem der Aufführungspraxis in der Musik des ausgehenden 18. und des frühen 19. Jahrhunderts  
Frederick Marvin: Die Musik von Padre Antonio Soler – entdeckte Schätze  
Johannes Fischer: Vom Skizzenblatt zum Urtext – L. van Beethovens ‚Edition très correcte‘. Ein Beitrag zur Frage des Urtextes in den Klaviersonaten op. 31,1 und 31,2  
Klaus Börner: Artikulation und Phrasierung  
Martin Gellrich: Psychologie des Übens – eine neue Forschungsaufgabe  
Gertrud Firnkees: Der Prozeß des Einstudierens und die Erziehung zur Kreativität  
Bernd Goetzke: Vom praktischen Umgang mit Bögen und Punkten – aber durchaus nicht ohne Theorie  
Yehuda Kuperman: „Behind the hands“: The F. M. Alexander Technique und Pianists (englisch)  
Detlef Kraus: Prinzipien des Fingersatzes  
Jürgen Uhde: Musikalische Charaktere und Spielgesten  
Dr. Renate Wieland: Konzept vorinstrumentaler Übung zur Disposition des Spielens  
Sulamita Aronovsky: Stundenprotokoll von der Master-Class, aufgezeichnet von Yoko Hori und Guido Heinke  
Vitalij Margulis: Über die Fehler der traditionellen Interpretation im zweiten Satz der Sonate op. 111 von L. v. Beethoven

#### **Dokumentation 1984**

##### **Beiträge des 5. Jahreskongresses der EPTA in Kempten**

Klaus-Ernst Behne: Zur Entwicklung des jugendlichen Musikgeschmacks  
Eva Roscher: Improvisation im Spannungsfeld von freiem und gebundenem Spiel  
Günter Wiepking: Improvisation im Boogie Woogie – schmaler Pfad und große Freiheit  
Peter Roggenkamp: Hinweise zum Klavierwerk von Ferruccio Busoni  
Fanny Waterman: Unterrichtsprotokoll der Master Class  
Renate Wieland / Jürgen Uhde: Der Körper als Instrument der Musik  
Edith Picht Axenfeld: Anweisung zu den ‚51 Übungen‘ von Brahms  
Helga de la Motte: Formen der Motivation  
Martin Gellrich: Motivation im Klavierunterricht  
Naoyuki Taneda: Einige Überlegungen zur Problematik des Pedals  
Karl-Heinz Kämmerling: Unterrichtsprotokoll der Master Class

#### **Dokumentation 1983**

##### **Beiträge des EPTA/ESTA-Kongresses in Hamburg anlässlich des Brahms-Jahres**

##### **Thematischer Schwerpunkt: Auseinandersetzung mit dem kammermusikalischen Schaffen von Johannes Brahms**

Jürgen Uhde: Zur Aktualität von Brahms  
Heino Schwarting: Die Klavierstücke op. 119 von Brahms  
Detlef Kraus: Die Behandlung des Klaviers in der Kammermusik von Brahms  
Franz Beyer: Einstudierung einer Kammermusik von Brahms: Streichquartett a-Moll op.51,2 1. Satz.  
Protokoll von dieser Arbeitsphase  
Alfred Koerppen: Johannes Brahms: Komponieren mit der Zeit, gegen die Zeit – zeitlos?  
Eberhard Feltz: Violinunterricht mit Brahms  
Edith Picht-Axenfeld: Brahms‘ ‚51 Übungen‘  
Bericht der Podiumsdiskussion: Brauchen wir Wettbewerbe?  
Joan Dickson: Englischer Beitrag zum Thema „Musikwettbewerbe“ (deutsche Übersetzung)  
Maurice Hinson: Brahms als Editor

## **Dokumentation 1982**

### **Beiträge des 3. EPTA-Kongresses in Saarbrücken**

Dr. Werner Müller-Bech: Das Ornament: Wesen und Bedeutung im musikalischen Kunstwerk

Dr. Dietrich Kilian: Zur Artikulation bei J. S. Bach

Bratford Tracey: Fingersätze für J. S. Bachs Tastenmusik. Einige Richtlinien (Nachdruck aus der Zeitschrift „Musica“, 4/1980, Bärenreiter-Verlag)

Lajos Rovatkay: Bach und der sogenannte ‚Einheitsablauf‘ – Zur Frage der Gestalt und Gestaltung der ‚motorischen‘ Sätze

Christiane Cappeller: Das Verhältnis von Cembalo und Hammerklavier aus der damaligen Sicht, dargestellt an C. Ph. E. Bachs Konzert in Es-Dur für Cembalo, Pianoforte und Orchester

Klaus Börner: Über den rechten Gebrauch der Notenausgaben – Chancen und Dilemma des Urtextes

Lory Wallfisch: Interpretation der drei letzten Haydn-Sonaten und die Entwicklungsbezüge zu seinen frühen Klaviersonaten

Bernhard Böttner: Neun Thesen zur Evolutionstheorie der Universaltechnik auf der Grundlage einer methodenintegrierenden Definition und Systematik der Anschlagsarten und ihre Konsequenzen für die moderne Klavierpädagogik

Peter Feuchtwanger: Belcanto auf einem Schlaginstrument?

Dr. Hans Musch: Registeridiomatik in der französischen Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts

Iwona Salling: C. Ph. E. Bach – ein vergessener Wegbereiter des Klavierspiels

Helmut Lachenmann: Vom Hören und Begreifen – Versuch für Kinder

## **Dokumentation 1981**

### **Beiträge des 2. EPTA-Kongresses in Würzburg**

Zsolt Gárdonyi: Kompositionstechnik als Interpretationsgrundlage – Bartóks Klaviermusik zwischen Liszt und Messiaen (Kurze Zusammenfassung)

Ludwig Hoffmann: Technische Gegebenheiten und klavieristische Möglichkeiten des modernen Konzertflügels

Christoph Wagner: Die Natur der Hand als Ursache spieltechnischer Probleme am Klavier

Elgin Roth: Bewegungsschulung am Klavier

Karl-Heinz Kämmerling: Mut zur Technik? (Zusammenfassender Bericht)

Jürgen Uhde: Analyse für die Praxis

Naoyuki Taneda: Der Fingersatz: Betrachtung des heutigen Fingersatzes unter dem Aspekt der historischen Entwicklung

Peter Roggenkamp: Das wohlpräparierte Klavier? Hinweise zu einigen neuen Möglichkeiten der Tonerzeugung bei Ives, Cowell und Cage

Konrad Meister: Neue Musik im Klavierunterricht

György Kurtág (Zusammenfassender Bericht von Peter Roggenkamp) „Spiele für Klavier“